

(Read and download) Die Republik der Diebe: Band 3 - Roman (Locke Lamora)

Die Republik der Diebe: Band 3 - Roman (Locke Lamora)

Von Scott Lynch

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #58383 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-04-14 Erscheinungsdatum: 2014-04-14 File Name: B00IOMJ58E | File size: 31.Mb

Von Scott Lynch : Die Republik der Diebe: Band 3 - Roman (Locke Lamora) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die Republik der Diebe: Band 3 - Roman (Locke Lamora):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gutes Buch Von Kunde Sehr gutes Buch kommt aber nicht an den Weltklasse ersten Teil an. Aber dennoch ist es ein sehr gutes empfehlenswertes und spannendes Buch. 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Unertrgliche Liebesgeschichte Von Isa
Meiner Meinung nach war der dritte Band bis jetzt der schwachste. Whrend die ersten beiden mich durch immer neue Extremsituationen aus denen die Protagonisten sich befreien mssen, fesselte, blieben diese im neuen Band etwas auf der Strecke. Im Gegensatz dazu wurde die Liebesgeschichte zu dieser unertrglich launischen, arrogante, egoistischen Person Sabetha, die mir schon bei ihrem ersten Auftritt unsympathisch war bis zum Erbrechen exerziert. Locke, der bis dahin der hochbegabte, selbstbewusste Draufgnger war verwandelt sich in einen liebestrunkenen Idioten der sich permanent entschuldigt, weil sie DAUERND wegen irgendwelchen Lappalien beleidigt ist. Dabei bleibt die eigentliche Handlung, nmlich der Wahlkampf, meiner Meinung nach vllig auf der Strecke. Seine Lsungsanstze sind halbherzig, weil er sowieso mit dem Kopf dauernd woanders ist. Die Parallelgeschichte aus ihrer Jugend hat mir deutlich besser gefallen und sorgte (solange diese schreckliche Sabetha mglichst wenig auftauchte) fr Aufatmen meinerseits. Nichtsdestotrotz warte ich selbstverstndlich sehnschtig auf den nchsten Band, in der Hoffnung dass dieser an Qualitt wieder an die ersten beiden Bnde anknft. 6 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Spiel im Schatten Von Michael Sterzik Die Republik der Diebe (Scott Lynch) Nach Die Lgen des Locke Lamora und Sturm ber Roten Wassern von Scott Lynch begegnen dem Leser die beiden Gentleman-Ganoven in Die Republik der Diebe erneut. Das Duo Locke Lamora und Jean bestehen im dritten Band erneute Abenteuer, doch lsst der Autor im Gegensatz zu den beiden vorherigen Titeln, die Vergangenheit von Locke sehr ausfhrlich aufleben. Inhalt Nach den Ereignissen in Sturm ber Roten Wassern schliet sich Die Republik der Diebe den Geschehnissen nur wenig spter an. Locke Lamora ist schwer von seiner tdlichen Vergiftung gezeichnet. Ausgemergelt und schwach erwartet dieser den unausweichlichen Tod. Jean sein Freund und treuer Gefhrte lsst nichts unversucht, um den Freund zu retten. Doch jeder Arzt und Quacksalber versagt gegen die Aggressivitt des Giftes und Jean verzweifelt schier, bis in letzter Minute eine Soldmagierin erscheint, und verspricht Locke gegen eine Geflligkeit zu retten. In Einer dunklen und krftaufreibenden Zeremonie gelingt es tatschlich der im Rang stehenden hohen Magierin Locke zu heilen und so nimmt das Schicksal volle Fahrt auf in Richtung Intrigantes Abenteuer. Locke und Jean sollen fr die Soldmagierin ein Spiel gewinnen. In der Stadt Karthein tobt der politische Wahlkampf und die beiden Gentleman-Ganoven bekommen die Weisung die anstehende Wahl fr die Aristokraten zu gewinnen. Allerdings sind die Regeln klar festgesetzt und zwischen Intrigen, Sabotagen und anderen kreativen Einflllen die Wahl zu entscheiden stellt Locke schnell fest, dass er den Gegner kennen muss und dieser mindestens ebenbrtig zu sein scheint. Kritik Es ist immer wieder ein diebisches Vergngen Locke und Jean auf ihren halsbrecherischen Raubzgen zu begleiten. Und die beiden Diebe machen nicht nur im Schutze der Dunkelheit waghalsige Geschfte, sondern verstehen sie sich auf die politischen Rnkespiele und ihre Schauspielerei. Wer die beiden Vorgngerromane schon gelesen hat, wird schnell feststellen, dass Scott Lynch hier einen anderen Weg einschlt. Die Handlung teilt sich in zwei Strngen auf: Die gegenwrtnge in der sie ihren Auftrag fr die Soldmagierin erledigen mssen und der zweite Handlungsstrang zeigt Locke und Jeans Vergangenheit in ihren Anfngen als Gentleman-Ganoven. Nichtsdestotrotz sind die zeitlichen Sprnge in die Vergangenheit um ein Vielfaches langweiliger als vielleicht angenommen. Aus der Perspektive der Vergangenheit Lockes wird hier die liebevolle Rivalitt und das Verhltnis zu einer Frau thematisiert die Jahre spter in der Gegenwart zu Lockes politische und persnliche Gegnerin wird. Die Jugend- und Pflegejahre von Locke und Jean nehmen, auch wenn sie nicht unwichtig sind, zu viel Raum ein. Diese Passagen wirken manchmal zu berproportioniert und zu langatmig und langweilig erzht. Auch wenn das Verhltnis zu seiner alten Liebe sich in den Vordergrund positioniert, so htte dies nicht so ausfhrlich sein. Der eigentliche Spannungsbogen wird in der Gegenwart aufgebaut und hier sind nicht nur die Protagonisten sympathischer, sondern die Geschichte nimmt temporeich Fahrt auf. Der Einfallsreichtum der beiden politisch agierenden Kontrahenten ist manchmal recht ansant, durchtrieben, aber wenig actionreich. Die Spannung wird hier nicht durch mrderische Kmpfe oder dramatische Schlachten aufgebaut, sondern durch situationsbedingte Dramatik und manchmal auch durch Wortgefechte. Erst zum Ende hin, im letzten Drittel dieses 900-Seiten Werks explodiert die Handlung. Locke Lamora erfhrt von der Soldmagierin sehr Persnliches aus seiner Vergangenheit und lngst besiegte Feinde schwren Rache. Fazit Die Republik der Diebe ist die Wiederauferstehung und das neue Aufstellen auf einem Schachspiel. Und wie das Ende vermuten mag, dieser wird wie die beiden ersten Romane von Scott Lynch nicht nur mit Wortgefechten gefhrt. Jeans xte und Lockes Schwert werden mit Sicherheit ihr Ziel finden wollen. Auch wenn dieser Roman inhaltlich schwcher ist als die Vorgnger, so ist der vorliegende Band immer noch ein spannender Pageturner mit imposanten Charakteren und einer vielversprechenden Aussicht auf weiteren Storys mit den Gentleman-Ganoven. Insgesamt kein starker, aber auch kein schwacher Titel. Solide Unterhaltung und vielleicht nur die Ruhe vor dem Sturm. Lesern ist in jedem Fall zu empfehlen, dass die beiden Vorgngerromane vorab gelesen werden sollten, bevor man hier zu diesem besprochenen Band greifen mag. Michael Sterzik

Kurzbeschreibung Fantasy im Breitwand-Format Locke Lamora ist zurck! Locke Lamora, Meisterdieb, Lgner und wahrer Gentleman, ist mit seinem Kumpan Jean nur knapp dem Piratentod entronnen. Nun ist er wieder auf Beutejagd, doch dann begegnet er einer Frau, die er lngst tot glaubte: Sabetha, seine wahre Liebe und die ist entschlossen, Locke

ein für alle Mal zu vernichten, im Auftrag der finsternen Soldmagier. Für Locke und Jean geht es nun um alles oder nichts. Endlich. Es hat gedauert, bis der 3. Band der Locke Lamora-Saga Republik der Diebe in den Buchregalen gelandet ist. Und endlich werden all die ungeduldigen Leser Antworten auf die Fragen finden, die sich in den vorherigen Bänden Die Lügen des Locke Lamora und Sturm über rotem Wasser aufgetrümmt haben. Nachdem aus dem größten Trick Lamoras größte Schlappe wurde, kamen er und Jean gerade nochmal mit dem Leben aus dem Piraten-Abenteuer davon. Dabei kämpft Lamora gegen das Gift in ihm um sein Leben. Wie das so ist, wenn man in einer Fantasy-Welt um sein Leben ringt, kommt ein Zauberer und bietet einen Handel an, den man um seines Lebens Willen besser nicht ablehnen sollte. Vor allem nicht, wenn die Liebe des Lebens wieder auftaucht. Bei Lamora war das Sabetha, die ihn noch immer am liebsten Tod sehen würde. Es hört einfach nicht auf ... und dann plötzlich ist es zu Ende. Man kann, einmal angefangen, auch beim dritten Band von Lynchs Diebes-Saga nicht aufhören zu lesen. Hochgradig suchterzeugend liest man schneller als man blättern kann, lacht, schüttelt den Kopf, freut sich und wird traurig während Lamora lacht, weint und sich wundert. Die Republik der Diebe ist das Ende einer unendlichen Geschichte, erzählt von vom Magier der Erzählung: Scott Lynch. textico.de Kurzbeschreibung Fantasy im Breitwand-Format Locke Lamora ist zurück! Locke Lamora, Meisterdieb, Lügner und wahrer Gentleman, ist mit seinem Kumpan Jean nur knapp dem Piratentod entronnen. Nun ist er wieder auf Beutejagd, doch dann begegnet er einer Frau, die er längst tot glaubte: Sabetha, seine wahre Liebe und die ist entschlossen, Locke ein für alle Mal zu vernichten, im Auftrag der finsternen Soldmagier. Für Locke und Jean geht es nun um alles oder nichts